

An den Präsidenten
des Süd-Tiroler Landtages

Süd-Tirol, den 16. Juni 2025

**Aktuelle Fragestunde:
Eid al-Adha in Salurn**

Eid al-Adha, das islamische Opferfest, ist einer der bedeutendsten Festtage im Islam mit der Tradition, ein Opfertier zu schlachten – in der Regel ein Schaf, eine Ziege oder ein Rind. Das Fleisch wird traditionell aufgeteilt und neben dem Eigenverzehr auch mit der Familie, Freunden und Bedürftigen geteilt.

Das Schlachten der Tiere erfolgt traditionell durch das Schächten: Ein einziger Schnitt an Kehle, Speiseröhre und Halsschlagadern löst das Ausbluten aus, während der Name Gottes (Allah) ausgesprochen wird. Das Tier wird in der Regel ohne vorherige Betäubung geschlachtet, wie es die religiösen Vorschriften vorsehen.

In Italien ist diese rituelle Schlachtung ohne vorherige Betäubung rechtlich nur unter der Einhaltung strenger Vorschriften erlaubt und ein Zuwiderhandeln sieht Freiheits- oder hohe Geldstrafen vor.

Die „Comunità musulmana Salorno, Egna & Dintorni“ hat am 6. Juni 2025 um 08.00 Uhr zur „Festa Eid al-Adha“ auf dem Sportplatz von Salurn eingeladen.

Zu dieser Veranstaltung stellt die Süd-Tiroler Freiheit folgende Fragen:

1. Wurde für die Nutzung des Sportplatzes/Veranstaltung ein Ansuchen gestellt und eine offizielle Genehmigung erteilt und ggf. eine Miete entrichtet?
2. Sind der Gemeinde Neumarkt durch das Abhalten des Festes Kosten entstanden?
3. Wurden im Rahmen des Festes Tiere geschlachtet bzw. geschächtet? Wenn ja, welche, wie viele, woher stammen diese Tiere und wo/wie wurden sie getötet?
4. Wurden auf dem Sportplatz auch Speisen zubereitet (Grill, Feuer, Kochgelegenheiten...)?
5. Wie viele Personen nahmen an der Feierlichkeit teil?

L.-Abg. Sven Knoll



L.-Abg. Hannes Rabensteiner



L.-Abg. Bernhard Zimmerhofer



L.-Abg. Myriam Atz

